



# Jahres- rückblick



# 2016

## **Vorwort von Chorleiter Johannes Striegel**

Liebe Sänger, liebe Eltern, liebe Ehemalige, liebe Freunde und Leser des Jahresrückblickes 2016 der St.-Martins-Chorknaben Biberach!

Wie eigentlich jedes Jahr, so war auch im Jahre 2016 unsere Konzert- und Freizeitreise ein absoluter Höhepunkt des gerade abgelaufenen Chorjahres.

Die Reise führte uns nach England mit Stationen in East-Bergholt, London und Exeter sowie auf Guernsey. Mit der Kanalinsel besteht ja eine Partnerschaft mit Biberach. Ein Erlebnis war für uns auch die Freizeit auf der kleinen (autofreien) Insel Herm.

Unserer Hauptaufgabe – Singen in der Liturgie – sind wir auch im abgelaufenen Jahr gerecht geworden. Wie immer nehmen dabei die Gottesdienste der Fastenzeit, des Osterfestes, sowie der Advents- und Weihnachtszeit eine besondere Stellung ein.

Auch bei Konzerten in Biberach, Dietenheim, Unteressendorf, Heimertingen sowie auf unserer Konzertreise haben wir unser Können unter Beweis gestellt.

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2016 vier neue Sänger in den Chor aufnehmen.

Ein hoher musikalischer Hörgenuss war für uns (auf Einladung unserer Stiftung) das Konzert der Regensburger Domspatzen mit ihrem Leiter (und meinem früheren Lehrer) Roland Büchner in der vollbesetzten Stadtpfarrkirche.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für unseren Chor im vergangenen Jahr eingesetzt haben:

Unserem Förderverein mit ihrem neuen Vorsitzenden Herrn Frank Aßfalg und unserer Stiftung mit ihrem Vorsitzenden Herrn Edmund Wiest; außerdem gilt mein Dank unserer Stimmbildnerin Frau Cäcilie Lechner sowie der Kirchengemeinde St. Martin mit Herrn Pfarrer Baumgärtner sowie allen Choristen.

*Johannes Striegel  
Chorleiter der St.-Martins-Chorknaben Biberach*

## Vorwort von Herr Frank Assfalg

*Hallo Jungs, liebe Eltern,*

diese Begrüßung geht besonders leicht von der Feder, war sie mir doch in meiner aktiven Zeit als Sänger und organisatorischer Leiter zueigen geworden. Im Jahr 2000 beendete mein erster Auslandsaufenthalt dann die Zeit im Chor. Nun im Jahr 2016 wurde ich zum 1. Vorsitzenden des Freundes- und Fördervereins gewählt, seit einigen Jahren gehöre ich auch dem Kuratorium der Stiftung an. Aufgaben, die ich gerne angenommen habe. Wer alle Stimmen und sämtliche Gesangsepochen durchlaufen hat, der hängt vielleicht nach vielen Jahren sein Gewand an den Nagel, wirklich aufhören tut man deswegen aber nicht. Einmal Chorknabe – immer Chorknabe; so ist zumindest meine Sichtweise!

Wir haben jedoch alle miteinander Anlass auf das Jahr 2016 mit großer Zufriedenheit und auch mit Stolz zurückzublicken. Viele schöne Momente, Erlebnisse, Auftritte und Reisen werden auf den folgenden Seiten das Jahr 2016 Revue passieren lassen. Mir scheint, der Chor hat sich in dieser Zeit weiterentwickelt und an Reife gewonnen. Die Vielseitigkeit der Chorliteratur und der verschiedenen Sprachen sind schon seit längerem ein Prädikat, das die St.-Martins-Chorknaben auszeichnet. Die konzertanten Begegnungen nicht nur mit der Orgel, sondern auch dem Saxophon in Unteressendorf und bei der Firma Handtmann zeigen darüber hinaus, wie mit jugendlicher Leichtigkeit in neue Dimensionen vorgedrungen wird und das, wie der zweite Auftritt zeigte, sogar in durchaus ungewohnter Umgebung.

Auf Einladung der Stiftung waren am 1. Advent die Regenburger Domspatzen zu Gast. Der überaus hohe Anspruch dieses traditionsreichen Chores und die Unterstützung der Sponsoren hat zu einem erfreulichen finanziellen Ergebnis geführt. Wesentlicher erscheinen mir allerdings zwei andere Punkte. Der Gesang und vor allem der Klang, den dieser hochgelobte Chor entfaltet ist tatsächlich sehr beeindruckend und ein Genuss. Eine Freude anzuhören und wie ich hoffe, dem einen oder anderen auch Ansporn und Inspiration. Das ungezwungene Auftreten der Internatsschüler war überdies sehr erfrischend. Wir werden jedenfalls seitens des Kuratoriums versuchen, auch künftig namhafte Chöre nach Biberach zu holen.

Zum Schluss darf ich für das vergangene Jahr sehr herzlich danken. Mit Eurem Gesang habt ihr die Zuhörer erfreut und wie es nach dem Weihnachtskonzert in der Zeitung zu lesen war, deren Herzen erreicht. Ein besonderer Dank gilt dem Chorleitungsteam und allen voran dem Chorleiter. Wir sind Dir, lieber Johannes Striegel, alle zu außerordentlichem Dank verpflichtet! Einschließen in den Dank will ich die Stimmbildnerin und die Kirchengemeinde mit Stadtpfarrer Baumgärtner an der Spitze. Nicht zuletzt danke ich für die Unterstützung der Kolleginnen und Mitstreiter in den Gremien, insbesondere Edmund Wiest für seinen seit Jahren unermüdlichen Einsatz!

Als Mitglieder des Vorstandes des Freundes- und Fördervereins oder des Kuratoriums der Stiftung haben wir die ehrenwerte Aufgabe, die Biberacher Sängerknaben bei Freunden und Gönnern des Chores zu vertreten. Mit Stolz und Freude nehmen wir dies wahr. Mit Stolz und Freude auch deshalb, weil wir wissen, egal wie sehr wir uns anstrengen, werden wir regelmäßig übertroffen. Die besten Botschafter der Martinschorknaben seid Ihr nämlich selbst.

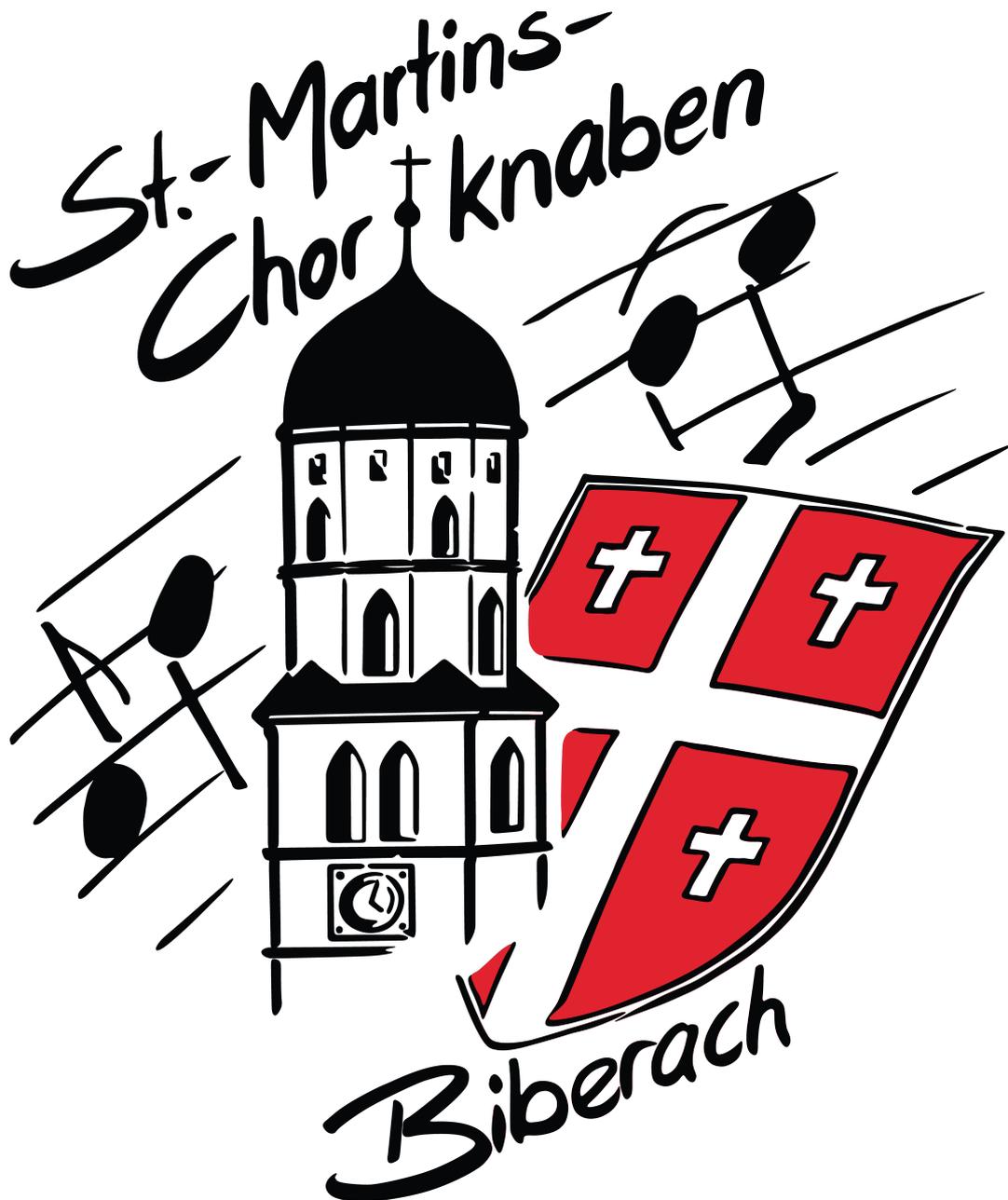
In diesem Sinne blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr!

*Frank Aßfalg*

*1. Vorsitzender des Freundes- und Förderverein e.V.*

## **Inhalt**

Vorwort von Chorleiter Johannes Striegel.....	2
Vorwort von Herr Frank Aßfalg.....	3
Inhalt.....	5
Impressum.....	6
Terminrückschau.....	7
Musikalisches Programm.....	10
Pressespiegel.....	13
Bilder.....	15



## Impressum

### Herausgeber:

St.-Martins-Chorknaben Biberach  
 Kirchplatz 4  
 88400 Biberach  
 +49 7351 76559  
[www.chorknaben-biberach.de](http://www.chorknaben-biberach.de)  
[info@chorknaben-biberach.de](mailto:info@chorknaben-biberach.de)

### Chorleiter:

Johannes Striegel

### Redaktion & Layout:

Johannes Striegel  
 Lukas Saiger

## Terminrückschau

### Januar

Samstag/Sonntag, 16./17. Januar:

Probenwochenende im Gemeindehaus St.  
Martin/Biberach

Sonntag, 24. Januar:

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Dienstag, 26. Januar:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Samstag, 30. Januar:

Chorfasnet im Gemeindehaus St. Josef in  
Biberach/Birkendorf

### Februar

Sonntag, 14. Februar:

Gemeindefrühstück im Gemeindehaus St.  
Martin (von unseren Choristen vorberei-  
tet)

Sonntag, 21. Februar:

Gottesdienst in St. Josef in Biberach/Bir-  
kendorf  
anschl. Fußballturnier in der Gaisental-  
turnhalle (Choristen)

Dienstag, 23. Februar:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Samstag, 27. Februar:

Pueri-Cantores-Tagung des Diözesanver-  
bandes Rottenburg-Stuttgart in Indel-  
hausen (Chorleiter)

### März

Samstag, 05. März:

Konzert „auf der Treppe“ im Gemeinde-  
haus St. Martin (Knaben)  
anschl. Jahreshauptversammlung unseres

Fördervereines im Gemeindehaus St.  
Martin  
anschl. konzertante Darbietung (Choris-  
ten)

Sonntag, 06. März:

Gottesdienst in Hl. Dreifaltigkeit/Biber-  
ach

Donnerstag, 10. März:

Ständchen in Biberach (Choristen)

Dienstag, 22. März:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Gründonnerstag, 24. März:

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin  
anschl. Ölbergprozession (Choristen)

Karfreitag, 25. März:

Karfreitagsliturgie in Hl.  
Dreifaltigkeit/Biberach (Choristen)

Karsamstag, 26. März:

Osternachtsmesse in der Stadtpfarrkirche  
St. Martin

### April

Dienstag, 05. April:

Singen auf dem ökumenischen Oster-  
empfang im Gemeindehaus St. Martin  
(Choristen)

Sonntag, 24. April:

Gottesdienst in Ingerkingen

Dienstag, 26. April:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

**Mai**

Sonntag, 08. Mai:

Konzert in der Pfarrkirche Unteres-  
endorf (mit Christian Segmehl/Saxophon  
und Ludwig Kibler/Orgel und Klavier)

Samstag, 14. Mai:

Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Jo-  
nas Schmid in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Dienstag, 31. Mai:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

**Juni**

Samstag, 04. Juni:

Hochzeit in der Stadtpfarrkirche St. Mar-  
tin

Sonntag, 19. Juni:

Konzert in der Pfarrkirche Heimertingen

Dienstag, 28. Juni:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

**Juli/August**

Sonntag, 03. Juli:

Jahreskonzert in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Dienstag, 26. Juli:

Abendlied mit Neuaufnahme in der  
Stadtpfarrkirche St. Martin

Freitag, 29. Juli - Sonntag, 14. August:

Konzertreise nach England mit  
Freizeit auf der Insel Herm

**September**

Samstag/Sonntag, 17./18. September:

Probenwochenende im Gemeindehaus St.  
Martin/Biberach

Samstag, 24. September:

Diözesankinderchortag im Kloster Reute  
(Choristen im Helferstab)

Dienstag, 27. September:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

**Oktober**

Sonntag, 16. Oktober:

Konzert in der Stadtpfarrkirche Dieten-  
heim (mit Mona Arnold/Harfe und Lud-  
wig Kibler/Orgel und Klavier)

Dienstag, 25. Oktober:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin (Choristen)

Freitag, 28. Oktober:

Konzert in der Firma Handtmann in Bi-  
berach (mit Christian Segmehl/Saxophon  
und Ludwig Kibler/Klavier)

**November**

Dienstag, 01. November:

Gräberbesuch auf dem Stadtfriedhof  
(Choristen)

Sonntag, 13. November:

Festgottesdienst zum Patrozinium (mit  
Neuaufnahme) in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Freitag, 18. November:

Aufnahme Schützenlied in der Stadt-  
pfarrkirche St. Martin

Sonntag, 27. November:

Konzert der Regensburger Domspatzen  
(auf Einladung unserer Stiftung) in der  
Stadtpfarrkirche St. Martin

Dienstag, 29. November:

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

## **Dezember**

Dienstag, 06. Dezember:

Nikolausprobe im Sennhofsaal

Freitag, 09. Dezember:

Singen auf dem Biberacher Christkindlesmarkt

Sonntag, 11. Dezember:

Gottesdienst in Ringschnait

Konzert (Klangwort) in der Kirche St. Gallus/Rißegg

Freitag, 23. Dezember:

Singen im Biberacher Hospiz

Samstag, 24. Dezember:

Krankenhauschor in Biberach

Mitternachtsmette in der Stadtpfarrkirche St. Martin mit musikalischer Einstimmung

Montag, 26. Dezember:

Weihnachtliches Bläser- und Chorkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Martin (mit dem Biberacher Bläserquartett)

## Musikalisches Programm

### Geistliche Literatur:

Anonymus	Tiroler Weihnachtsmesse
Sally K. Albrecht (* 1954)	Sing for Joy, Alleluia
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)	Wirf dein Anliegen auf den Herrn Richte mich Gott Hebe deine Augen auf ( <i>Knabenchor</i> )
Jacques Berthier (1923–1994)	Bonum est confidere Christus, dein Licht Meine Hoffnung und meine Freude Bleibet hier und wachet mit mir
Herbert Beuerle (1911–1994)	Es kommt ein Schiff geladen ( <i>Männerchor</i> )
Franz Biebl (1906–2001)	Lord, I want to be a Christian
Paul Christiansen (1914–1997)	My song in the night
Leonard Cohen (1934–2016)	Halleluja
Bruno Coulais (*1954)	In Memoriam ( <i>Knabenchor</i> )
Anton Dannoritzer (*1936)	Wachet auf, ruft uns die Stimme ( <i>Männerchor</i> )
Gallus Dressler (1533–1585)	Ich bin die Auferstehung
Maurice Duruflé (1902–1986)	Notre Père Ubi caritas
Max Eham (1915–2008)	Freuet euch all
César Franck (1822–1890)	Panis angelicus
Melchior Franck (1579/80–1639)	Da pacem Domine
Gregorianisch	Crux fidelis ( <i>Männerchor</i> )
Giovanni Gabrieli (1557–1612)	Plaudite, psalite, jubilate Deo omnis terra
Oliver Gies (*1973)	Engel
Willy Giesen (1911–1981)	Ich bete an die Macht der Liebe ( <i>Männerchor</i> )
Georg F. Händel (1685–1759)	Tochter Zion
Hans Leo Hassler (1564–1612)	Kyrie, Agnus Dei (aus der „Missa secunda“) Vom Himmel hoch
Justinus Heinrich Knecht (1752–1817)	Lobt den Herrn, der Tag erscheint Rund um mich her ist alles Freude
Zoltán Kodály (1882–1967)	Adventi ének
Wolfgang Koperski	Heaven is a wonderful place
Heinrich Laup	O Heiland reiß die Himmel auf

Antonio Lotti ( <i>ca.</i> 1667–1740)	Vere languores ( <i>Männerchor</i> )
Rolf Mammel (1924–2010)	Nobody knows
Giovanni Battista Martini (1706–1784)	In monte oliveti
Hanns Mießner (1877–1940)	Stille Nacht
William H. Monk (1823–1889)	Abide with me
James E. Moore (*1951)	An Irish blessing
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Ave verum corpus Cantate Domino omnis terra ( <i>Kanon</i> )
Wendelin Müller-Blattau (1922–2004)	Macht hoch die Tür
Jouzas Naujalis (1869–1934)	In monte oliveti
Harrison Oxley (1933–2009)	My shepherd is Lord ( <i>Knabenchor</i> )
Giovanni Pierluigi da Palestrina (1515–1594)	Incipit oratio ( <i>Männerchor</i> )
Michael Praetorius (1571–1621)	Es ist ein Ros entsprungen
Henry Purcell (1659–1695)	Evening service
Eduard Pütz (1911–2000)	Where you there ( <i>Männerchor</i> )
John Rutter (* 1945)	The lord bless you and keep you
Russisch-orthodox	Ische Cheruvimy ( <i>Männerchor</i> ) Mnogaia Leta ( <i>Männerchor</i> )
Rudolf Schäfer	Eingeladen zum Fest des Glaubens
Clement Cotterill Scholefield (1839–1904)	Even-Song
Franz Schubert (1797–1828)	Heilig ist der Herr
Heinrich Schütz (1585–1672)	Aller Augen warten auf dich, Herre
Günter Schwarze	Irischer Segensgruß
Gregor Simon	Missa 1962 (Auszugsweise)
Johannes Striegel	Maria durch ein Dornwald ging
Tomás Luis de Victoria ( <i>ca.</i> 1548–1611)	Ave Maria
Melchior Vulpius ( <i>ca.</i> 1570–1615)	Psalm 145
Friedrich Zipp (1914–1997)	Introitus für die Adventssonntage

**Weltliche Literatur:**

Claus Peter Bigler	Only you ( <i>Männerchor</i> )
Claus Bredow	Kosakenliedchen ( <i>Männerchor</i> )
Bruno Coulais (* 1954)	Vois sur ton chemin ( <i>Knabenchor</i> ) Caresse sur l'Océan ( <i>Knabenchor</i> )
Dieter Frommlet (* 1933)	Auf euer Wohl ( <i>Männerchor</i> )
Wise Guys	Mad World ( <i>Männerchor</i> ) Ständchen ( <i>Männerchor</i> ) Ruf doch mal an ( <i>Männerchor</i> ) Leise ( <i>Männerchor</i> )
Kurt Lissmann (1902–1983)	Aus der Traube in die Tonne ( <i>Männerchor</i> )
Lorenz Maierhofer (* 1956)	Can't help falling in love ( <i>Männerchor</i> )
Albrecht Rosenstengel (1912–1995)	Ein Traum vom Glück ( <i>Männerchor</i> )
Johannes Striegel	Azzurro ( <i>Männerchor</i> )
Karl-Heinz Weber-Müllenbach (1941–2007)	Grad aus dem Wirtshaus komm ich ( <i>Männerchor</i> )
George Weiss (1921–2010)	The Lion sleeps tonight ( <i>Männerchor</i> )

## Pressespiegel

### Chorknaben streifen durch die Musikgeschichte

Konzert in der Biberacher Stadtpfarrkirche endet mit Zugaben und stehenden Ovationen

BIBERACH (sz) - In der nahezu voll besetzten Sankt-Martins-Kirche in Biberach haben die Sankt-Martins-Chorknaben unter der Leitung von Johannes Striegel ihr Publikum begeistert.

Die 46 Chorknaben trugen die Werke, die sich durch die komplette Musikgeschichte zogen, souverän vor. Im ersten Teil des Konzerts intonierte die Chorknaben mit Orgel begleitete Stücke wie das „Ave verum corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit viel Ausdruck. Ein weiteres Highlight des ersten Teils war „The Lord Bless You and Keep You“ von John Rutter, welches anfangs mit den glockenhellen Sopranstimmen begann und mit einem kräftigen Amen des kompletten Chors endete. Dabei wurden sie von den choreigen Organisten Georg Nehmiz und Benjamin Föll begleitet.



Die Sankt-Martins-Chorknaben haben ihr Publikum beeindruckt. FOTO: WIELAND

Mit dem zwölften Stück „Te Deum“ der Orgelstücke op. 59 von Max Reger, das der Chorleiter selbst an der Orgel spielte, schloss der erste Teil des Konzerts ab. Striegel meisterte gekonnt das Orgelstück mit fugenartigen Passagen.

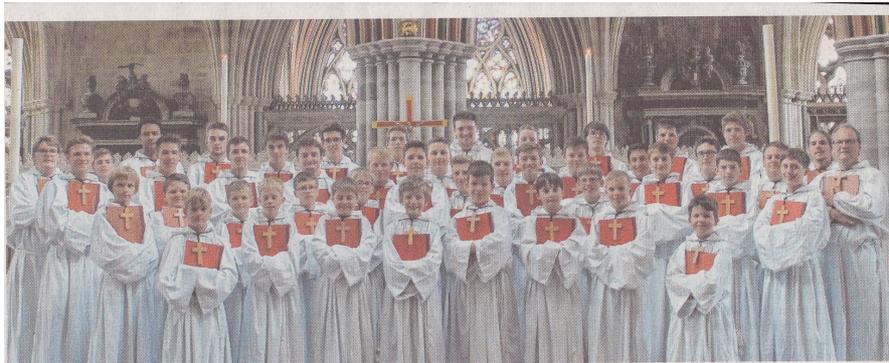
Im weiteren Verlauf des Konzerts wechselten sich die Besetzungen der Chorknaben ab. Zu Beginn konnte man beim bekannten Sanctus „Heilig ist der Herr“ von Franz Schubert die Stimmen mit einem ausgewogenen Chorklang a cappella genießen.

Nach zwei weiteren A-cappella-Stücken stellten die Choristen bei Felix Mendelssohn-Bartholdys anspruchsvollem „Beati mortui“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitri Bortniansky eine saubere Intonation und ausdrucksstarke Stimmfarben unter Beweis.

Eine kleine Besetzung der jüngeren Sopran- und Altstimmen brachten zwei Stücke des Filmes „Die Kinder des Monsieur Mathieus“ zu Gehör. Begleitet wurde der Solist Jannis Mayer bei schwierigen Passagen des „In Memoriam (Kyrie)“ von Bruno Coulais von den Kleinen mit höchster Konzentration. Hierbei wurden die Sänger von ihrem Kollegen Benjamin Föll am E-Piano begleitet.

Nach dem irischen Segen, arrangiert von James E. Moore, wurden die Chorknaben nach drei Zugaben und stehenden Ovationen entlassen.

Schwäbische Zeitung 05.07.16: Jahreskonzert



Die St.-Martins-Chorknaben waren auf Konzertreise in Frankreich und England, hier in der Kathedrale in Exeter. FOTO: PRIVAT

### Chorknaben auf großer Fahrt

Die Konzertreise der St.-Martins-Chorknaben führte nach Frankreich und England.

BIBERACH (sz) - Die Konzertreise der St.-Martins-Chorknaben hat die Sänger in diesem Jahr nach Frankreich und England geführt. In der Freizeit haben die Chorknaben die Sehenswürdigkeiten von London erkundet und sechs Tage beim Camping verbracht.

Nach dem Reisesegen in der Spitalkirche hat sich die Gruppe auf den Weg ins französische Beauvais gemacht. Anstatt ihr Konzert in der dortigen Kathedrale zu geben, haben die Chorknaben auf dem Marktplatz gesungen. Am zweiten Tag ging es mit der Fähre weiter nach East-Bergholt in England, wo die Chorknaben von Gastfamilien betreut wurden.

Während ihrem Aufenthalt gestaltete die Gruppe einen Gottesdienst und gab ein Konzert. In der verbleibenden Freizeit konnten die Chorknaben die Umgebung von East-Bergholt erkunden. Nach dem Abschied ging es weiter nach London, wo die Biberacher bei einem Gottesdienst ihr Können unter Beweis gestellt haben. Der zweite London-Tag stand für Sightseeing zur Verfügung. In kleinen Gruppen erkundeten die Chorknaben die große Metropole. Die letzte Station in England war Exeter, wo die Gruppe einen „Even-song“ gestaltete. Das ist ein in England weit verbreitetes musikalisches Abendgebet. Das Singen in der gro-

ßen Kathedrale von Exeter beeindruckte die Chorknaben. Von Pool aus ging die Reise weiter mit der Fähre auf die Insel Guernsey. Auch dort kamen die Jungen bei Gastfamilien unter. Auf der Insel gestalteten sie einen Gottesdienst, gaben ein Konzert und hatten viele Freizeiterlebnisse. Die Gastfamilien veranstalteten ein Grillfest am Strand bei Sonnenuntergang. Außerdem besichtigte die Gruppe Bunkeranlagen aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg und konnten dabei auch die tolle Landschaft der Insel bestaunen.

Nach zwei Tagen auf Guernsey ging es in die traditionelle Freizeit: die kleine Kanalinsel Herm war das

Campingziel für die letzten sechs Tage der Reise. In diesem Freizeittel hatten die Teilnehmer viele Erlebnisse in der Gemeinschaft der Chorknaben, etwa beim Geländespiel, beim Baden, Singen, Fußball spielen und am Lagerfeuer.

Die Vorschola der St.-Martins-Chorknaben beginnt am 11. Oktober. Interessierte Jungs von sechs bis elf Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung dazu ist am Dienstag, 4. Oktober, und am Freitag, 7. Oktober, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Martin möglich.

Schwäbische Zeitung 06.09.16: Konzertreise

# Weltberühmter Chor präsentiert Weihnachtskonzert

Regensburger Domspatzen in Biberach – Zuhörer erleben spannende und auch ungewohnte Hörerlebnisse

Von Günter Vogel

BIBERACH - Die Regensburger Domspatzen haben auf Einladung der Stiftung St. Martins Chorknaben in der Stadtpfarrkirche ihr diesjähriges Weihnachtskonzert präsentiert. Der Chorleiter, Domkapellmeister Roland Büchner, hatte ein hoch interessantes Programm ausgewählt, das einen Bogen spannte über mehr als vier Jahrhunderte geistlicher Musik aus Renaissance, Barock, Spätromantik und Neuzeit.

Eröffnet wurde mit einem gregorianischen Hymnus „Gott, heiliger Schöpfer, aller Stern“, würdevoll aus dem Altarraum vorgetragen. Nach dem „Ecco virgo concipiet“ aus dem 16. Jahrhundert folgte ein gewaltiger Sprung in die Moderne zum litauischen Komponisten Vytautas Miškinis, dessen Werke zum Standardrepertoire vieler Chöre gehören. Sie sangen „O Oriens“, eine Hymne an die Morgenröte, und „O Emmanuel“, einen Lobgesang an Gott, beide im Stil eines romantischen Impressionismus.

Durch Positionsveränderungen erreichte der Chorleiter auch unter-



Die Regensburger Domspatzen haben geistliche Lieder aus vier Jahrhunderten gesungen. SZ-FOTO: GÜNTER VOGEL

schiedliche Raumklang-Spannungen. Die Melodie von „Josef, lieber Josef mein“ wurde neu arrangiert, kam klangschön im Gewande eines alpenländischen Walzers daher. Zoltan Kodály komponierte sein „Ave Maria“ 1935 für einen A-cappella-

Frauenchor, die Knaben- und die Männerstimmen der jungen Sänger nach dem Stimmbruch interpretieren sehr eindrucksvoll. Der Text des Liedes „Übers Gebirg Maria geht“ ist eine freie Nachdichtung von Lukas' „Magnificat“. Von Max Reger dann

die strophische Choralmetette „Unserer lieben Frauen Traum“ mit spätromantischer Harmonik.

Der Amerikaner Eric Withacre komponierte sein „Lux Aurumque“ (Licht und Gold) auf ein lateinisches Gedicht über den „Gesang von Engeln für neugeborene Babys“. Whitacres Musik figuriert schwebend polyphone Klänge. Vom barocken Heinrich Schütz erklingt eine Motette in vielstimmiger Polyphonie. Und natürlich durfte Johann Sebastian Bach nicht fehlen, der Großmeister aller geistlichen Musik. „Ich stehe an deiner Krippe hier“ erlangte im 18. und 19. Jahrhundert große Volksstimmlichkeit, die bis heute anhält. Noch einmal Max Reger: Sein „Im Himmelreich ein Haus steht“ wurde nur von den Knabenstimmen mit ihrem spezifischen, reizvollen und zarten Klang gesungen.

### Ungewohnte Hörerlebnisse

Im zweiten Teil hörte man dann mehr klassische Weihnachtslieder. Diese waren aber zumeist neu arrangiert und auf diesen großartigen Chor zugeschnitten. Arrangement und Interpretation brachten den Zu-

hörer interessante und spannende, auch ungewohnte Hörerlebnisse. Die Weihnachtslieder begannen mit „Es ist ein Ros“ entsprungen“ von Michael Praetorius. Originell arrangiert war dann „Kommet Ihr Hirten“ so wie auch „Es ist Weihnachtszeit“ von Ivar Widner in volksliedhaftem Stil. Neuen Ohrwurm-Charakter erhielten durch die Bearbeitung Lieder wie „Still, Still, Still“, „Zu Bethlehem geboren“ und das „Adeste fidelis“.

Der Chor ist exzellent studiert, die einzelnen Register fein herausgearbeitet. Einige Stücke wurden von einzelnen Sopran- und Altängern solistisch interpretiert und mit viel Musikalität und klagschön vorgelesen. Dirigent Roland Büchner leitete mit scharf elementarer Dynamik, arbeitete die spirituellen Phrasierungen von Musik und Text sorgfältig heraus. In einer Gesangspause spielte Johannes Striegel, der Leiter der Biberacher St. Martins Chorknaben, einige kurze Orgelstücke, die Wolfgang Amadeus Mozart bereits als achtjähriges Kind komponiert hatte. Das Publikum in der voll besetzten Kirche dankte mit langem Applaus.

Schwäbische Zeitung 29.11.16: Regensburger Domspatzen



Für die Stimmbildung der Chorknaben verkauft die Stiftung Sankt-Martins-Chorknaben Takte der eigens für die Chorknaben komponierten „Missa 1962“. SZ-FOTO: ARCHIV/ANNEMARIA

## Takte der „Missa 1962“ beinahe ausverkauft

Stiftung der Sankt-Martins-Chorknaben sammelt Spenden für Gesangsbildung

BIBERACH (sz) - Die „Missa 1962“ ist 2012 eigens für die Sankt-Martins-Chorknaben komponiert worden. Seither können die Messetakte gekauft werden, um die Chorleitung und die Stimmbildung der Chorknaben zu sichern. 180 der 1962 Takte sind noch verfügbar.

Anlässlich des 50-jährigen Chorjubiläums der Sankt-Martins-Chor-

knaben hat der Laupheimer Komponist Gregor Simon die „Missa 1962“ komponiert. Einzelne Takte dieser Messe können seitdem für jeweils 100 Euro erworben werden.

Der Erlös fließt in das Stiftungskapital, um die Finanzierung der professionellen Chorleitung und Stimmbildung der Biberacher Chorknaben zu sichern. Die letzten Takte werden

bei einer Spendengala im Frühjahr versteigert. Die Takte können auch als Weihnachtsgeschenk zugunsten eines Dritten erworben werden. In diesem Fall wird das Taktzertifikat auf den Namen des Beschenkten ausgestellt. Nicht zuletzt dank dieser Taktverkäufe beläuft sich das Kapital der Stiftung Sankt-Martins-Chorknaben Biberach auf 350 000 Euro.

### Edmund Wiest im Amt bestätigt

Das Kuratorium der Stiftung hat sich turnusgemäß neu konstituiert. Als Vorsitzender wurde Edmund Wiest von den Mitgliedern im Amt bestätigt. Der Stellvertreter von Edmund Wiest ist Frank Aßfalg. Er vertritt den Förderverein der Sankt-Martins-Chorknaben. Wei-

tere Kuratoriumsmitglieder der Stiftung sind Lukas Saiger als Vertreter des Chors, Rudolf Ehmman als Vertreter des Kirchengemeinderats Sankt Martin sowie Tobias Ilg und kraft Amtes Pfarrer Kaspar Baumgärtner sowie Kirchenpfleger Thomas Stöhr. (sz)

Auf Einladung der Stiftung Sankt-Martins-Chorknaben sind die Regensburger Domspatzen am Sonntag, 27. November, in Biberach zu Gast. Der Knabenchor gestaltet in der Stadtpfarrkirche Sankt Martin ein Advents- und Weihnachtskonzert. Der Kartenvorverkauf läuft über das Kulturamt Biberach sowie online unter [www.tickets.schwaebische.de](http://www.tickets.schwaebische.de)

Schwäbische Zeitung 16.08.16: Takte beinahe ausverkauft

## Bilder



*Konzertreise: Camping auf Herm*



*Konzertreise: Konzert in East Bergholt*



*Konzertreise: Zeltlager*



*Konzertreise: Küchenteam im Einsatz*



*Konzertreise: Bootstour Exmouth*



*Konzertreise: London Stadtbummel*